

Was ist Nutzpflanzen-Vielfalt? Welchem Zweck dient sie?

Verbreiteter Standpunkt (VEN, VERN ua)	Mein Standpunkt
Rekultivierung und Erhaltung alter, samenfester Zucht-, Haus- und Hofsorten.	Rekultivierung der früheren, heute ausgestorbenen Landsorten-Populationen (heutiges Beispiel).
<p>Jede Sorte besteht aus einem Genotyp; alle Pflanzen einer Sorte sind (mehr oder weniger) einheitlich und sollen das möglichst auch bleiben (Erhaltungszüchtung, Pflege Sortenbild).</p> <p>Die Sortenzahl, die gepflegt und erhalten werden kann, ist begrenzt; damit ist auch die Zahl der Genotypen unserer Nutzpflanzen begrenzt.</p>	<p>Jede Population bestand aus einer großen Anzahl an Genotypen; alle Pflanzen einer Population unterschieden sich (mehr oder weniger) voneinander und konnten sich in jeder Generation frei verkreuzen, wobei neue Gen-Kombinationen und durch Mutationen auch neue Eigenschaften entstehen konnten.</p> <p>Die Zahl der möglichen Genotypen ist nahezu unbegrenzt.</p>
<p>Erhalt pflanzengenetischer Ressourcen, von Kulturgut, von besonderem Geschmack etc.</p> <p>Wenn das Überleben unserer Nutzpflanzen überhaupt als Grund für den Erhalt von Zuchtsorten angeführt wird, dann an letzter Stelle und ohne Begründung (siehe VEN); alte Zuchtsorten haben für das Überleben unserer Nutzpflanzen auch keine wirkliche Bedeutung.</p>	<p>Rekultivierung und Erhalt maximaler Genotypen/Individuen-Vielfalt, um das Überleben unserer Nutzpflanzen sicherer zu machen; denn Individuen-Vielfalt ist die „Überlebensversicherung“ des Lebens (die geschlechtliche Fortpflanzung und die Natürliche Selektion sind auf Erhalt und Vermehrung der Genotypen-Vielfalt ausgerichtet). Nur Genotypen-Vielfalt ermöglicht Anpassung an veränderte Verhältnisse.</p> <p>Aus dieser lebendigen Genotypen-Vielfalt kann auch die moderne Pflanzenzüchtung Gene schöpfen.</p>
Aufwändiger und kostspieliger Rekultivierungs- und Erhaltungsprozess durch „Fachleute“ an nur wenigen Orten.	Vermehrung durch jeden Menschen möglich, der Pflanzen anbauen kann. „Evolutionäre Populationen“ und „Ökologisch Heterogenes Material“ (ÖHM) sind Schritte in die richtige Richtung...
Der Blick ist in die Vergangenheit gerichtet; schon Vorhandenes soll erhalten werden.	Der Blick ist in die Zukunft gerichtet; für unbekanntes, zukünftige Verhältnisse soll vorgesorgt werden.